

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.

- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung der HanseMerkur Trust AG

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der HanseMerkur Trust AG. Seit dem Jahr 2016 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere vierte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum von 01.06.2022 bis 30.06.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls auf unserer Website veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die HanseMerkur Trust AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Hamburg, Juli 2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: HMT Wertsicherung 94 ESG
 ISIN: DE000A2PS3J9 (Anteilklasse I), DE000A2PS3K7 (Anteilklasse R)

Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Mai.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☒ ESG Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risikomanagementanalysen/Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt ☒ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☐ Aktien international ☒ Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsverletzungen ☒ Arbeitsrechtsverletzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☒ Tierversuche ☒ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☒ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☒ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☒ Weitere Normen (bitte angeben) Alle Ausschlusskriterien siehe https://www.hmt-ag.de	20,5 Mio Euro	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☐ Österreichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	https://www.hmt-ag.de https://fondsfinder.universalm-investment.com

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

In das Management und die Verwaltung der Fonds, für die dieser Kodex gilt, sind folgende Gesellschaften eingebunden:

Asset Manager:

HanseMerkur Trust AG
Vorstand Portfoliomanagement und Team
info@hmt-ag.de

Neue Rabenstraße 3
20354 Hamburg
www.hmt-ag.de

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Universal Investment Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
www.universal-investment.com

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die HanseMerkur Trust AG wurde 2009 gegründet und ist ein 100%-iges Tochterunternehmen der HanseMerkur Versicherungsgruppe. Wir sind ein auf Asset Management spezialisiertes Dienstleistungsunternehmen und betreuen derzeit rund 12 Mrd. Euro Assets under Management. Zu unseren Kunden zählen neben der Muttergesellschaft unter anderem Versicherungen, Versorgungswerke, Pensionskassen, Stiftungen sowie Industrieunternehmen und kirchliche Investoren.

Wir sind uns als Asset Manager der Verantwortung bewusst, die sich aus dem Mandat unseres Kunden ergibt. Er vertraut uns sein Geld zur Wahrung und Mehrung an. Dazu kommt verstärkt der Auftrag, die Mittel nachhaltig im Sinne von Environment-, Social- und Governance-Zielen anzulegen. Als Unternehmen tragen wir eine gesellschaftliche Verantwortung, um neben einem Wertbeitrag für unsere Kunden auch einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl zu erbringen.

Eine gesunde natürliche Umwelt für Mensch, Tier und Pflanze (Environment), lebendige soziale Verhältnisse (Social) sowie Freiheit, Demokratie und angemessener Interessenausgleich (Governance) sind keine Selbstverständlichkeiten, sondern bedürfen der Wahrnehmung, Pflege und Weiterentwicklung von Seiten aller, die sie in Anspruch nehmen, auch von uns.

Nachhaltigkeit ist nach unserem Verständnis kein externes Datum im wirtschaftlichen Handeln, sondern ist real immer schon Bestandteil jeder ökonomischen Entscheidung. Die ökonomischen Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments verbessern sich in Folge der zunehmenden Anerkennung, dass der Verbrauch natürlicher Ressourcen nach dem Verursacherprinzip kostenpflichtig werden muss. Angesichts dieser zunehmenden Kostenwahrheit ermöglichen nachhaltige Investments eine bewusste Entscheidung bezüglich der ökonomischen und ökologischen Konsequenzen des eigenen Handelns. Wir begrüßen und unterstützen diese Entwicklung mit unseren eigenen nachhaltigen Investment-Aktivitäten.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Das strategische Ziel unseres nachhaltigen Anlageprozesses ist der positive Einfluss auf nachhaltige Entwicklung beziehungsweise die Reduktion negativer Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung. Dazu kombinieren wir vier Nachhaltigkeitsbausteine in unserem Anlageprozess:

- 1. Normbasierte Screenings und Ausschluss kontroverser Aktivitäten**
- 2. ESG-Integration**
- 3. ESG-Engagement**
- 4. ESG-Reporting**

1. Normbasierte Screenings und Ausschluss kontroverser Aktivitäten

HanseMerkur Trust integriert bewährte Marktstandards nachhaltiger Geldanlagen und setzt oberhalb davon eigene ESG-Akzente. Unser Anlageprozess erfüllt deshalb mehrstufige Nachhaltigkeitsanforderungen:

Die erste Stufe bilden die **normbasierten Screenings**. Dazu gehören die Arbeits- und Sozialstandards der International Labour Organization (ILO) zur Förderung von menschenwürdiger Arbeit, sozialer Sicherung und die Stärkung des sozialen Dialogs. Weiterhin erfüllt der Fonds die zehn Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC) in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention.

Die zweite Stufe bilden die **Nachhaltigkeitskriterien des FNG-Siegels**. Mit dem Nachhaltigkeitssiegel des Forum für Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG), dem führenden Siegel im deutschsprachigen Raum, setzt HanseMerkur Trust auf einen bewährten Marktstandard nachhaltiger Fonds. Das FNG-Siegel erhalten nur Fonds, die sowohl hohe Transparenz als auch strenge Ausschlusskriterien erfüllen. Im öffentlich verfügbaren EuroSIF Transparenzkodex weist HanseMerkur Trust die Anlage- und ESG-Strategie nach. Die Ausschlusskriterien erstrecken sich auf alle drei Bereiche Environment, Social und Governance. Die Einzelkriterien siehe <https://www.fng-siegel.org>

Weitere Ausschlusskriterien für noch mehr Nachhaltigkeit

HanseMerkur Trust hat sich darüber hinaus zu weiteren Nachhaltigkeitskriterien verpflichtet, um damit den Fonds noch nachhaltiger zu gestalten. Die Einzelkriterien siehe <https://www.hmt-ag.de>

Diese Nachhaltigkeitskriterien gelten einheitlich und durchgehend für alle ESG-Publikumsfonds der HanseMerkur Trust.

Kooperation mit Nachhaltigkeitsratingagentur

Die erforderlichen Nachhaltigkeitsdaten erhält HanseMerkur Trust auf täglicher Basis von MSCI ESG, einer der führenden ESG-Ratingagenturen, die u.a. durch eine extrem breite Emittentenabdeckung sowie durch hervorragende technische Lösungen überzeugt.

2. ESG-Integration

ESG-Integration bezeichnet die Aufnahme von Nachhaltigkeitsindikatoren in den Investmentprozess (im Unterschied zur getrennten ökonomischen versus ESG-Analyse). HanseMerkur Trust integriert ESG-Daten in den Investmentprozess im Bewusstsein, dass ökologisch, sozial und führungsinduzierte Risiken in zunehmendem Maße die Werthaltigkeit von Emittenten beeinflussen. So entsteht eine Bewertung, die die komplexe Realität wesentlich umfassender abbildet als ohne ESG-Daten. Dies dient letztlich in harmonischer Weise sowohl dem Ziel der Nachhaltigkeit als auch dem Ziel der Werthaltigkeit des Fonds. Der Fonds partizipiert an jeder hausinternen Weiterentwicklung im Themenfeld ESG-Integration, so dass damit das strategische Nachhaltigkeitsziel, nachhaltige Entwicklung positiv zu beeinflussen beziehungsweise negative Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung zu reduzieren, wirksam unterstützt wird.

3. ESG-Engagement

ESG-Engagement beschreibt den Dialog zwischen Anleger und Emittenten anhand der Zielsetzung, dessen Geschäftspolitik nachhaltiger zu gestalten. Dazu kann auch das sog. ESG-Voting kommen, der Stimmrechtsausübung mit Nachhaltigkeitsfokus. Als Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) steht HanseMerkur Trust ein einzigartiges, wirksames Netzwerk institutioneller Investoren mit Nachhaltigkeitsfokus offen. Außerdem sind wir über unsere Muttergesellschaft, die HanseMerkur Versicherung, Mitglied der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA), die sich für die Umsetzung des Pariser Klimavertrags einsetzt. Über sog. PRI-bzw. AOA-collaboration platforms vernetzen sich die Anleger und kommunizieren gemeinsam mit Emittenten über Nachhaltigkeit. Der Fonds partizipiert auch an dieser Möglichkeit, so dass damit das strategische Nachhaltigkeitsziel, nachhaltige Entwicklung positiv zu beeinflussen beziehungsweise negative Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung zu reduzieren, weiter unterstützt wird.

4. ESG-Reporting

HanseMerkur Trust hat traditionell einen sehr hohen Anspruch an die Qualität, Geschwindigkeit und Transparenz des Reportings. In einem hauseigenen ESG-Reporting werden ESG-Ziele, Indikatoren und erreichte Werte des Fonds transparent kommuniziert. Hiermit wird dem Anleger die Möglichkeit gegeben, sich stets aktuell über die Nachhaltigkeit des eigenen Investments zu informieren (siehe <https://hmt-ag.de/anlageloesungen/#nachhaltigkeitsfonds>). Das ESG-Reporting unterstützt insofern ebenfalls das strategische Nachhaltigkeitsziel, nachhaltige

Entwicklung positiv zu beeinflussen beziehungsweise negative Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung zu reduzieren.

Screenings/Ausschlüsse, ESG-Integration, Engagement und Reporting sind klar vom HanseMerkur Trust-Vorstand beschlossen und werden laufend weiter ausgebaut.

Best in Transition

HanseMerkur Trust ist ebenso wie die Mehrheit der institutionellen Kunden kein Ökopionier. Das Unternehmen versteht sich als Asset Manager mit starkem systematisch-quantitativen Fokus und einem Schwerpunkt auf Qualität und Wertsicherung. Nachhaltigkeit erweitert diese Perspektive. Mit dem Motto „Best in Transition“ beschreibt HanseMerkur Trust die schrittweise Entwicklung hin zu einem nachhaltigeren Unternehmen mit nachhaltigeren Lösungen.

Mit den dargestellten Bausteinen

1. Normbasierte Screenings und Ausschluss kontroverser Aktivitäten
2. ESG-Integration
3. ESG-Engagement
4. ESG-Reporting

erzielt der Fonds einen positiven Einfluss auf nachhaltige Entwicklung beziehungsweise die Reduktion negativer Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

ESG-Risiken und -Chancen in der Kapitalanlage liegen in der Möglichkeit zur Verbesserung des Rendite-/Risiko-Profiles unserer Fonds durch die explizite Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Anlageprozess. Wir sind überzeugt, dass durch die systematische Investition in solche Emittenten, die ihre Geschäftsfelder und -praktiken gezielt nachhaltig ausrichten und verbessern, Anlagerisiken reduziert und Renditechancen der Fonds gesteigert werden. Dies entspricht auch unseren Zielen im Rahmen der Net-Zero Asset Owner Alliance.

ESG-Risiken und -Chancen bestehen aber nicht nur in der unmittelbaren Kapitalanlage, sondern auch im Hinblick auf die Werte, Überzeugungen und die Reputation – sowohl für unsere Anleger als auch für HanseMerkur Trust als Asset Manager selber. Durch die Umsetzung eines nachhaltigen Anlageprozesses eröffnet sich die Möglichkeit, über die Kapitalanlage einen Impact auf Unternehmen und Staaten zu erzielen und diese zu einer Intensivierung ihrer Maßnahmen für nachhaltige Verhaltensweisen zu beeinflussen.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

In der HanseMerkur Trust AG sind insgesamt knapp unter 30 Mitarbeiter/innen inkl. Vorständen tätig. Selbstverständlich werden alle regulatorisch vorgeschriebenen und branchenüblichen Funktionstrennungen eingehalten. Gleichzeitig ermöglicht und erfordert diese Unternehmensgröße eine flexible, themenorientierte Zusammenarbeit. Der nachhaltige Investmentprozess ist nicht isoliert, sondern in alle Unternehmensprozesse und -strukturen integriert. Derzeit sind fünf Portfoliomanager und Risikomanager in den nachhaltigen Investmentprozess involviert. Das Kernteam Nachhaltigkeit, bestehend aus Mitarbeitern aller Funktionsbereiche und Hierarchieebenen, steuert und begleitet die Arbeit. Die Leitung nachhaltige Investments entwickelt und versorgt die Aktivitäten. ESG-Themen werden außerdem in den zuständigen Gremien (Aufsichtsrat, Vorstand, Investment-Committee etc.) behandelt.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐ EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☒ German Sustainability Network	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☒ Net Zero Asset Owner Alliance	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Per Juni 2022 betragen unsere Assets under Management in Publikumsfonds, die explizit auf Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtet sind, rund 133 Mio Euro.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und -Kriterien bieten unsere Fonds institutionellen und privaten Anlegern die Möglichkeit, auch durch ihre Kapitalanlage ihre Verantwortung und ihre Überzeugung für eine nachhaltige Welt zu realisieren. Für institutionelle Anleger bieten die Fonds zudem einen Beitrag zur Erfüllung ihrer regulatorischen Anforderungen zur Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage. Den Impact aus der Kapitalanlage auf die Verhaltensweisen der Unternehmen und Staaten erreichen wir, indem wir über die normbasierten Screenings und Ausschlüsse sowie über die ESG-Integration in der Investmentanalyse (1.) nicht-nachhaltigen Unternehmen und Staaten kein Kapital über unsere Fonds zur Verfügung stellen, so dass diese Emittenten über ihre reduzierten Finanzierungsmöglichkeiten und steigenden Finanzierungskosten zur Einschränkung nicht-nachhaltiger Aktivitäten gelehrt werden und (2.) nachhaltige Unternehmen und Staaten über unsere Fonds bevorzugt investiert und entsprechend in ihren Aktivitäten gefördert werden. Zusätzlich zu diesem Impact auf das realwirtschaftliche Verhalten von Unternehmen und Staaten über deren Finanzierungsseite sind wir überzeugt, dass die Berücksichtigung von ESG-Strategien und -Kriterien in unseren Fonds auch zu einem verbesserten Rendite-/Risiko-Profil in der Kapitalanlage für unsere Anleger führt.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

In der HanseMerkur Trust AG hat Nachhaltigkeit einen zunehmend hohen Stellenwert. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2019 die Stelle einer hauptamtlichen Leitung nachhaltige Investments geschaffen und ein Kernteam Nachhaltigkeit gegründet, das den nachhaltigen Anlageprozess kontinuierlich weiterentwickelt. Für die Nachhaltigkeitsbeurteilung der einzelnen Emittenten (ESG-Ratings) greifen wir auf externes Research zurück. Unser Partner MSCI ESG beschäftigt eine Vielzahl branchenspezifisch geschulter Nachhaltigkeitsanalysten. Unsere Gründe für die Nutzung des externen Researchs der MSCI ESG sind das qualitativ hochwertige Research, fundierte Informationen über die ökologische, soziale und Governance-Performance von Unternehmen, Branchen und Staaten, die langjährige Erfahrung und Professionalität und der umfassende Service. MSCI ESG (<https://www.msci.com/esg-ratings>) ist als ESG-Ratingagentur mit langjähriger Expertise am Markt. Die diversen ESG-Ratings (für eine Vielzahl von Emittenten und Nachhaltigkeitsaspekten) nutzt unser Investmentteam dann in den weiteren Schritten des nachhaltigen Anlageprozesses, insbesondere Anwendung der Normbasierten Screenings und Ausschlüsse sowie bei der ESG-Integration in die Investmentanalyse.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

In dieser (und der nächsten) Frage erläutern wir die Kriterien für unsere Normbasierten Screenings und Ausschlüsse, und zwar (1.) bzgl. der verwendeten ESG-Ratings von unserem externen Research-Partner MSCI ESG und (2.) bzgl. der Details der Ausschlusskriterien, die wir ansetzen.

(1.) MSCI ESG-Ratings

Unternehmen: MSCI ESG bewertet regelmäßig mehrere tausend Unternehmen, mit denen bedeutende nationale und internationale Aktienindizes abdeckt werden. Zusätzlich umfasst das Universum Nachhaltigkeitsleader außerhalb dieser Indizes sowie Small & Mid Caps aus Branchen mit hohem Bezug zum Thema Nachhaltigkeit (z. B. erneuerbare Energien, Recycling, Wasseraufbereitung) und bedeutende, nicht-börsennotierte Anleihenemittenten. Die Unternehmen werden auch im Hinblick auf Verstöße gegen Ausschlusskriterien in den Bereichen „kontroverse Geschäftsfelder“ und „kontroverse Geschäftspraktiken“ analysiert. Die Beurteilung der Unternehmensperformance in Bezug auf ökologische, soziale und Governance-Aspekte im Rahmen der Corporate Ratings erfolgt anhand einer Vielzahl branchenspezifisch ausgewählten Kriterien. Die Aktualität der Ratings wird durch mindestens jährliche Update-Zyklen sichergestellt. Die ökologische, soziale und Governance-Auswirkungen verschiedener Branchen sind unterschiedlich hoch. Aus diesem Grund wird jede untersuchte Branche entsprechend ihrer jeweiligen Relevanz in einer Nachhaltigkeitsmatrix eingeordnet. Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von Laggards über Average bis Leaders.

Staaten: Wie bei Aktien und Unternehmensanleihen gewinnt die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien auch bei Staatsanleihen zunehmend an Bedeutung. MSCI ESG deckt mehrere hundert Länder und Gebietskörperschaften ab, darunter alle EU-, OECD- und BRICS-Staaten sowie weitere asiatische und südamerikanische Länder, und die Europäische Union. Die bewerteten Staaten decken über 90 Prozent der global verfügbaren Staatsanleihen ab.

(2.) Kriterien für Normbasierte Screenings und Ausschlüsse

Unser nachhaltiger Anlageprozess verwendet Ausschlusskriterien (getrennt nach Unternehmen und Staaten) für Normbasierte Screenings und Ausschlüsse. Einige Kriterien sind absolut; andere Kriterien sind relativ, d.h. mit Schwellenwerten hinterlegt. Bei Unternehmen beziehen sich die Schwellenwerte auf die maximale Umsatztoleranz und sind in Prozent (%) angegeben. Emittenten, die diese Standards nicht erfüllen (die z.B. mehr Umsatz aus kritischen Aktivitäten erzielen als gemäß Schwellenwert toleriert), schließen wir aus der Kapitalanlage aus. Zu den Details der Ausschlusskriterien siehe Punkt 2.3. sowie <https://www.hmt-ag.de>.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Nachhaltige Geldanlagen leisten durch die Berücksichtigung von Ausschlusskriterien (wie z.B. kontroverse Umweltpraktiken) einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels. Konkret setzen wir für unseren Fonds Ausschlusskriterien ein, die zielgerichtet den Klimawandel adressieren. Unsere Ausschlusskriterien für den Bereich Klimawandel sind:

Unternehmen - Fossile Energieträger

- Unternehmen, die Kohle abbauen
- Unternehmen, die ihre Stromerzeugung auf Kohle basieren
- Unternehmen, die Verfahren zum Abbau und/oder Aufbereitung von Ölsanden einsetzen
- Unternehmen, die Fracking-Technologien herstellen und/oder anwenden
- Unternehmen, die Öl und /oder Gas fördern bzw. aufbereiten

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Ausgangspunkt sind Wertpapiere von Emittenten, für die wir über unseren Research-Partner MSCI ESG über detaillierte Nachhaltigkeitsanalysen verfügen, so dass unser Anlageuniversum von vornherein eine 100%ige Abdeckung bzgl. der ESG-Analyse aufweist. In einem ersten Schritt bestimmen wir auf dieser Basis das finale Anlageuniversum, indem wir prüfen, ob die Emittenten die Anforderungen aus unseren normbasierten Screenings und Ausschlüssen erfüllen. Nur falls dies der Fall ist, nehmen wir den jeweiligen Emittenten in das finale Anlageuniversum auf; andernfalls schließen wir den Emittenten aus unserem Anlageprozess aus.

Die weiterführende ESG-Analyse erfolgt dann über den Nachhaltigkeitsbaustein ESG-Integration. Hierbei erweitern wir die traditionelle Finanzanalyse für Wertpapiere um die explizite Betrachtung von Nachhaltigkeitsaspekten der Unternehmen und Staaten, mit dem Ziel, das Rendite-/Risiko-Profil unserer Fonds durch diese umfassendere Analyse zu verbessern. Nach unserer Überzeugung lassen sich durch die systematische Investition in solche Emittenten, die ihre Geschäftsfelder und -praktiken gezielt nachhaltig ausrichten und verbessern, Anlagerisiken reduzieren und Renditechancen der Fonds steigern.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Unser Research-Partner MSCI ESG führt regelmäßig eine detaillierte Nachhaltigkeitsanalyse der Emittenten durch und nimmt entsprechende Aktualisierungen an den ESG-Bewertungen vor. Die

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

Anlageprozesse für unsere Fonds werden täglich aktualisiert und nutzen daher die jeweils aktuellsten ESG-Bewertungen, die uns von MSCI ESG vorliegen.

Sofern einzelne Emittenten aus unserem Anlageuniversum aufgrund neuer Erkenntnisse gegen Nachhaltigkeitskriterien verstoßen, werden unsererseits zunächst die Ursachen nachvollzogen. Dabei erhalten betroffene Emittenten die Möglichkeit, in Feedbackschleifen zu den Kontroversen Stellung zu nehmen bzw. relevante Informationen, die nicht öffentlich verfügbar sind, zu ergänzen. Dies ermöglicht den ESG-Analysten, alle relevanten Informationen in den Bewertungsprozess mit einfließen zu lassen. Durch den Dialog erhalten die Unternehmen einen transparenten und umfassenden Einblick in die externe Einschätzung ihrer Nachhaltigkeitsleistung. Dies wird von den Unternehmen in vielen Fällen zur Schwachstellenanalyse und Initiierung von Verbesserungsprozessen im Unternehmen genutzt. Sofern der Verstoß der betroffenen Emittenten gegen die Nachhaltigkeitskriterien aber auch nach der Dialogmöglichkeit fortbesteht, eliminieren wir den Emittenten innerhalb von 10 Arbeitstagen aus unserem Anlageuniversum und veräußern möglicherweise vorhandene Wertpapierpositionen des Emittenten aus unseren Fonds.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Ausgangspunkt für das Anlageuniversum sind Wertpapiere von Emittenten, für die wir über unseren Research-Partner MSCI ESG über detaillierte Nachhaltigkeitsanalysen verfügen, so dass unser Anlageuniversum von vornherein eine 100%ige Abdeckung bzgl. der ESG-Analyse aufweist. Für die Festlegung des finalen Anlageuniversums ist dann entscheidend, ob die Emittenten die Anforderungen aus unseren Normbasierten Screenings und Ausschlüssen erfüllen. Nur falls dies der Fall ist, nehmen wir die jeweiligen Emittenten in das finale Anlageuniversum auf. Die Anzahl der Emittenten, für die wir sowohl (1.) über eine ESG-Analyse verfügen, die (2.) die Anforderungen der Normbasierten Screenings und Ausschlüsse erfüllen, die (3.) gemäß Anlagebedingungen des Fonds zulässig sind und die (4.) das Fondsmanagement regelmäßig für den Fonds analysiert, beträgt ca. 1.000.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Kriterien in Bezug auf den Klimawandel werden bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt, indem wir der Systematik gemäß Punkt 4.1 folgen und dabei auch spezielle klimarelevante Ausschlusskriterien ansetzen (vgl. zu diesen Kriterien auch die Antworten zu 2.3 und 3.4).

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Emittenten, für die keine ESG-Analysen vorliegen, nehmen wir von vornherein nicht in unser Anlageuniversum auf (vgl. Punkt 4.1). Unser Anlageuniversum und damit auch die in den Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen daher eine 100%ige Abdeckung für die Nachhaltigkeits-Analyse auf.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein, in den letzten 12 Monaten wurden keine Änderungen vorgenommen.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, die Fonds investieren nicht in nicht-notierte Unternehmen.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein, die Fonds beteiligen sich nicht an Wertpapierleihgeschäften.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zu deren

(i) Eigenschaften

Die Fonds setzen börsengehandelte Standard-Derivate ein (Futures und Optionen). Außerbörslich-gehandelte Derivate (OTC-Derivate) werden nicht eingesetzt.

(ii) Zielen

Die Fonds setzen Derivate vor allem zur Absicherung von Risiken ein, d.h. um z.B. Risiken aus investierten Wertpapieren durch gegenläufige Derivate-Positionen kostengünstig zu reduzieren. Grundsätzlich können die Fonds Derivate sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken bzw. zur Ertragsgenerierung einsetzen und machen von diesen Möglichkeiten auch regelmäßig Gebrauch.

(iii) möglichen Grenzen in Bezug auf das Risiko

Bzgl. des Derivateeinsatzes unterliegen die Fonds gesetzlichen und regulatorischen Grenzen zur Einhaltung diverser Risikokennziffern. Die jederzeitige Einhaltung dieser Grenzen wird sowohl von der HanseMerkur Trust als Asset Manager als auch von der Kapitalverwaltungsgesellschaft laufend überwacht.

(iv) falls zutreffend, deren Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds.

Der Einsatz von Derivaten in der oben beschriebenen Weise steht in Einklang mit unserem gesamten nachhaltigen Anlageprozess, so dass sich keine Auswirkungen auf die Nachhaltigkeits-Qualität der Fonds ergeben.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein, der Fonds investiert nicht in andere Investmentfonds.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Der Fonds unterliegt Risikomanagement- und Compliance-Prozessen bezüglich der Einhaltung der Anlagepolitik. So sind diejenigen Emittenten, die die ESG-Kriterien aus unseren normbasierten Screenings und Ausschlussverfahren erfüllen, in einer Positivliste erfasst. Diese Positivliste wird laufend gemäß der aktuellsten ESG-Einschätzung unseres Research-Partners MSCI ESG aktualisiert und in unserem (internen) Risikomanagementsystem bzw. unserer Anlagegrenzprüfung sowie auch extern bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft hinterlegt. Auf diese Weise werden die Fonds einerseits durch die sog. Ex-Post-Prüfung laufend darauf überprüft, ob die vorhandenen Wertpapierpositionen nach wie vor den definierten ESG-Kriterien entsprechen (da sich aufgrund neuer Erkenntnisse die ESG-Einschätzung der Emittenten geändert haben könnten). Andererseits wird ebenfalls geprüft, ob auch neu zu tätige Wertpapierinvestments die definierten ESG-Kriterien erfüllen; diese Prüfung erfolgt im Rahmen der Ex-Ante-Prüfung vor der Ausführung der entsprechenden Wertpapiertransaktion. Durch diese laufenden Ex-Post- und Ex-Ante-Prüfungen, die sowohl intern als auch extern durchgeführt werden, ist gewährleistet, dass die festgelegten ESG-Kriterien konsistent erfüllt werden und nur Titel im Portfolio vorhanden sind, die die ESG-Kriterien erfüllen.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Quartalsweise (mindestens) wird ein ESG-Report für die Fonds auf der Homepage www.hmt-ag.de veröffentlicht. Dort sind auf Fondsebene wesentliche ESG-Kennzahlen zusammengefasst, z.B.:

- Das ESG-Rating
- Der ESG Quality Score
- Die CO₂-Intensität

sowie weitere ESG-Angaben zum Fonds und zu Einzeltiteln.

Außerdem wird die ESG-Qualität des Fonds durch das Siegel des Forums für Nachhaltige Geldanlagen (<https://www.fng-siegel.org/>) geprüft und belegt.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Zusätzlich findet eine Bewertung auf Fondsebene statt. Dabei orientieren wir uns am ESG Quality Score sowie am Carbon Emission Score; siehe die Beschreibung der Scores unter <https://www.hmt-ag.de>.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Die Information der Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement der Fonds erfolgt über die Homepage www.hmt-ag.de, insbesondere über dort regelmäßig aktualisierte ESG-Reports zu den einzelnen Fonds.

Wir sind bestrebt, nachhaltiges Investment auch vertriebsseitig zu fördern. Unter anderem geschieht dies durch Beiträge in Medien sowie bei öffentlichen und kundenspezifischen Veranstaltungen.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Zur Stimmrechtsausübung und zum Engagement siehe Antwort 2.3. Die Ergebnisse werden derzeit nicht veröffentlicht.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.
Eurosif A.I.S.B.L.

Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.